

Pressemitteilung

13.10.2022

Deutsche Glasfaser startet Glasfaserausbau in den Gemeinden Jettingen und in Gäufelden

Deutsche Glasfaser hat heute mit dem Glasfaserausbau in den Gemeinden Jettingen und in Gäufelden begonnen. Damit ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einem schnellen und zukunftssicheren Glasfasernetz erreicht. Mit Jettingen und Sindlingen sowie Gäufelden mit Nebringen, Öschelbronn und Tailfingen erhalten rund 2.500 Haushalte zukunftssichere Glasfaseranschlüsse. Auch die Hausbegehungen mit dem beauftragten Baupartner, um die Verlegung der Glasfaserleitungen auf den Grundstücken zu planen, stehen nun bevor.

Roland Bernhard, Landrat und Verbandsvorsitzender des Zweckverbands Breitbandausbau begrüßt den Ausbaustart in den beiden Gemeinden im Oberen Gäu: „Das ist ein weiterer Schritt in die richtige Richtung. Mit Jettingen und Gäufelden weiten wir den Ausbau in der Fläche erneut erheblich aus. Wir sind mit dem Landkreis Böblingen Spitzenreiter in der Region Stuttgart, was die Ausbautzahlen angeht. Das sollte uns, als Industriekreis von überregionaler Bedeutung, weiter anspornen, den Ausbau auch in den noch verbleibenden Kommunen im Kreis so rasch als möglich und natürlich möglichst flächendeckend zu schaffen.“

„Glasfaser ist für unsere zunehmend digitale Welt so wichtig wie es vor über 100 Jahre die Wasserleitungen waren, die damals erstmals in unseren Gemeinden verlegt wurden. Wir freuen uns, dass mit der Deutschen Glasfaser ein Unternehmen die Glasfaserinfrastruktur in Jettingen eigenwirtschaftlich ohne kommunale Zuschüsse aufbaut. Die Tiefbaumaßnahmen finden in den nächsten Wochen in der ganzen Gemeinde statt, was sicherlich auch immer wieder zu Behinderungen führen wird. Seitens der Gemeindeverwaltung koordinieren und begleiten wir die Bauarbeiten bestmöglich und haben im Rathaus für Anfragen aus der Bevölkerung eine eigene Mail-Adresse mit glasfaser@jettingen.de eingerichtet“, so der Jettinger Bürgermeister Hans Michael Burkhardt.

„Eine ultraschnelle Internetverbindung ist wichtig, um auch in Zukunft nicht abgehängt zu werden. Für Homeoffice, Gewerbetreibende oder das private Streaming gehört Glasfaser

dazu, damit eine Kommune attraktiv ist. Mit den nun startenden Baumaßnahmen bekommt Gäufelden einen zukunftsfähigen Anschluss“, sagt Benjamin Schmid, Bürgermeister von Gäufelden.

Chrysiida Angelopoulou, Partner- und Programm-Managerin bei der Gigabit Region Stuttgart GmbH sagt: „Wir begrüßen es sehr, dass die Deutsche Glasfaser als erfahrener Anbieter umfangreich in den Kommunen der technologiestarken Region Stuttgart investiert. Dies verbessert die digitale Infrastruktur und trägt dazu bei, dass wir bei den regionalen Zielen – flächendeckende Glasfaserversorgung bis 2030, Schulen und Gewerbegebiete bis 2025 – im Zeitplan bleiben.“

Kai Hölscher, Senior Manger Kommunale Kooperationen bei Deutsche Glasfaser führt aus: „Es freut uns sehr, dass die Anwohnerinnen und Anwohnern der Gemeinden Jettingen und Gäufelden nun eine zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur erhalten. Der zeitgleiche parallele Angang von zwei Gemeinden mit insgesamt sechs Ortsteilen ist ein schönes Zeichen, dass es mit dem Glasfaserausbau im ländlichen und suburbanen Raum weiter vorangeht.“

„Um den Aufwand bei den Tiefbauarbeiten so gering wie möglich zu halten und Glasfaser schnell zu verlegen, nutzen wir moderne und effiziente Verfahren“, so Aldo Bravo, Projektleiter Bau von Deutsche Glasfaser. Beim Bau werden die Leerrohre zum Beispiel mit Hilfe minimalinvasiver Fräsen in die Straßen eingebracht und die Glasfaser verlegt. Im Anschluss werden die Gehwege und Straßen provisorisch verschlossen, etwa mit Pflastersteinen oder Kies. So können im späteren Bauprozess die Leitungen beim Bau der Hausanschlüsse schnell erneut geöffnet werden. Zum Ende der Bauarbeiten werden die Gehwege und Straßen endgültig wiederhergestellt und von der Stadt abgenommen.

Bereits Ende September und Anfang Oktober wurden als erstes oberirdisch sichtbares Zeichen des Glasfaserausbaus in Jettingen und Gäufelden insgesamt vier Glasfaserhauptverteiler gestellt. In diesen Technikzentralen laufen alle Glasfaseranschlüsse des Ortes zusammen. Die Tiefbauarbeiten finden in enger Zusammenarbeit zwischen den Gemeindeverwaltungen und dem Baupartner sowie Deutsche Glasfaser statt. Vor Beginn der Bauarbeiten werden die Anwohnerinnen und Anwohner der jeweiligen Straße so früh wie möglich über die Arbeiten informiert. Eine entsprechende Mitteilung finden sie per Posteinwurf in ihrem Briefkasten.

Auch während der Bauphase können interessierte Bürgerinnen und Bürger noch Verträge zu Sonderkonditionen abschließen. Informationen erhalten sie telefonisch unter 02861 - 890 600 oder online unter www.deutsche-glasfaser.de. Fragen zum Bau beantwortet zudem die



kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Pressekontakte

Zweckverband Breitbandausbau Böblingen

Simone Hotz

T: 07031 663-1204

s.hotz@lrabb.de

Gigabit Region Stuttgart GmbH

Helmuth Haag

T: 0711 400917-13

helmuth.haag@gigabit-region-stuttgart.de

Deutsche Glasfaser Holding GmbH

Dominik Beyer

M: 015221890004

d.beyer@deutsche-glasfaser.de